



Motorisch betriebene Lamellenfenster:

Glas in Bewegung

Zwei bekannte Spezialisten auf ihren Gebieten, die Firma Glasbau Hahn in Frankfurt am Main und die D + H Mechatronic in Ammersbek bei Hamburg, setzen seit kurzem auf verstärkte Zusammenarbeit. Hinter der Kooperation steckt mehr als nur der Vertrieb von Antrieben und Lamellenfenstern. Die Unternehmen entwickeln gemeinsam Systemlösungen für kontrollierte natürliche Lüftung und Rauch- und Wärmeabzugsanlagen. Darüber hinaus werden auch Konzepte und deren Umsetzung für ganzheitliche Lösungen angeboten.

Lamellenfenster sind für natürliche Lüftung und als Teil einer RWA-Anlage bestens geeignet. Man kann über große Flächen wirkungsvoll – ohne vorstehende Fensterflügel – be- und entlüften. Aufgrund ihrer geringen Größe können sie sehr schnell bewegt werden, das bedeutet auch schnelle Entrauchung im Brandfall. In geöffnetem Zustand bietet diese Fensterlösung Schutz vor Regen, und bietet darüber hinaus einen guten Schutz vor Einbruch. Die Schrägstellung der Glaslamellen erzielt zudem einen Sonnenschutzeffekt.

Zu den Anforderungen an eine praktische und sichere Fensterlösung gehört, daß sie bequem und sicher bedient werden kann. Die kompakten, leistungsfähigen Elektroantriebe von D + H Mechatronic wurden auch speziell in dieser Hinsicht konzipiert.



Lamellenfenster von Glasbau Hahn mit Antrieb „LAH-20“ von D + H Mechatronic
Bild: D + H

Maßgeschneiderte Antriebe

Die Glaslamellenfenster können gesamt oder in Abschnitten über Elektroantriebe gesteuert werden. D + H Mechatronic entwickelte unter anderem kompakte, flache Antriebe ohne offenliegende Lamellenhebel, die speziell für Hahn-Lamellenfenster geeignet sind und direkt vertikal am Profil aufliegen. Die Antriebe „LAH 20“, „VCD 20/11“ und „LA 31/81“ sind für die Hahn-Lamellen „S 9-iV“/„S 9-iVt“ und „Naco“ konzipiert. Die robuste und wartungsfreie Konstruktion der Antriebe soll eine hohe Lebensdauer von über 10 000 Öffnungs- bzw. Schließvorgängen sichern.

Die isolierverglasten Lamellenfenster „S 9-iV“ und „S 9-iVt“ sind aus silberfarbig eloxiertem Aluminium. Sie können jedoch auch in allen RAL-Farben beschichtet werden.

Die Steuerungstechnik für kontrollierte natürliche Lüftung und RWA von D + H Mechatronic berücksichtigt Umgebungsbedingungen wie Wind, Niederschläge und Temperaturen. Im Brandfall sorgt die Funktion RWA für Rauch- und Wärmeabzug.

Zwei starke Partner

Die langjährigen technologischen Erfahrungen, das Know-how und die Marktpraxis der beiden erfolgreichen Unternehmen bilden die Basis für die erprobten Produkte im Glasbau und die funktionssichere Steuerungstechnik für integrale Lüftungs- und Entrauchungskonzepte. D + H Mechatronic entwickelt und fertigt seit mehr als drei Jahrzehnten RWA-Systeme sowie Systeme für natürliche Be- und Entlüftung. Das Unternehmen ist seit 1994 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Über hundert spezialisierte und anwendungsorientierte Service- und Vertriebs-Partnerfirmen in Deutschland sowie im europäischen und außereuropäischen Ausland planen, montieren und warten die Anlagen.

Glasbau Hahn, 1836 als Glaserei und Glashandlung in Frankfurt gegründet, beschäftigt sich seit mehreren Generationen innovativ mit dem Werkstoff Glas und ist international tätig und angesehen. 1954 führte das Unternehmen das Hahn-Lamellenfenster, System „Naco“, in Deutschland ein und nahm es in die Produktion auf. 1981 folgten die isolierverglasten Lamellenfenster, ein Novum auf diesem Gebiet, die schnell in großen Stückzahlen hergestellt wurden. □

D + H Mechatronic Dingfelder + Kern GmbH
22949 Ammersbek
Tel. (0 40) 60 56 50
c.kern@dh-mechatronie.de